

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Amt Elsfleth. 1871-1933 1920

150 (23.12.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-873226](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-873226)

Die Nachrichten
erscheint jeden Freitag, Donnerstag
und Sonnabend ab 10 Uhr pro Quartal
4,80 Mark einschließlich Postgebühren.
Bestellungen übernehmen alle Post-
anstalten und Landbriefträger.

Anzeigen kosten die einschaltige
Anzeigezeit oder deren Raum 60 Bg.,
für auswärts 70 Bg.

Anzeigenannahme bis spätestens
vorm. 10 Uhr am Tage vor Ausgabe
des Blattes.

Nachrichten

für Stadt und Amt Elsfleth.

Anzeigen

werden auch angenommen von den
Herren Fr. Wöhner in Oldenburg,
Wiß, Scheller in Bremen, J. Gister
in Hamburg, Herrn. Müller in Bremen,
Fasenstein u. Bogler u. S. in Har-
burg und Berlin, Rud. Wisse in Berlin
Dauke u. Komp. in Frankfurt a. M.,
Carl Foerster in Düsseldorf und von
anderen Anzeigen-Vermittlungs-
Geschäften.

Nr. 150.

Elsfleth, Donnerstag, den 23. Dezember

1920.

Tages-Beleg.

(23. Dezember.)

☉-Aufgang: 8 Uhr 42 Min.

☾-Untergang: 4 Uhr 10 Min.

Sonnenschein:

12 Uhr 36 Min. Vorm. 1 Uhr 5 Min. Nm.

Lokales und Provinziales.

Elsfleth, den 22. Dezember.

Wichtig für Bezüher von Heeres-
bezügen usw. Die am 1. Januar 1921 fälligen
Militär-Pensionen, Renten und Hinterbliebenen-
gebühren sind zum ersten Mal am 29., sondern
bereits am Freitag, den 24. Dezember
zur Auszahlung. Es empfiehlt sich, die Gelder
möglichst vor mittags abzuholen, da dann ein
besonderer Postschalter hierfür geöffnet ist.

Erhöhung des Verkaufspreises für Versicherungs-
marken. Der Verkaufspreis der jetzigen Versicherungs-
marken ist um das Doppelte erhöht worden, bei-
spielsweise kosten bisherige Marken zu 1.40 M
jetzt 2.80 M. Die erhöhten Sätze sind vom Reichs-
tag beschlossen und treten sofort in Kraft. Der
Mehrertrag soll zur Aufbringung von Beihilfen für
Rentenempfänger dienen.

Vor einigen Nächten wurde bei Medizinalrat
Dr. Steerten ein Einbruch verjagt. Ein
Fenster wurde angebohrt und geöffnet. Wahrschein-
lich sind die Einbrecher bei ihrer Arbeit ge-
stört und haben dann das Weite gesucht. — In der
selben Nacht wurde bei Wilh. Tix in Behrwer
den Elsfleth, für mehrere Tausend Mark Wäsche,
welche beim Hause hing, gestohlen. Bei dem ge-
stohlenen Gut waren sehr wertvolle, fast neue Güter.
Auch soll in Schlüte Wäsche gestohlen sein. — Also
Hausfrauen, laßt die Wäsche während der Nacht
nicht draußen hängen, wenn dieselbe gestohlen wird,
könnt ihr bettelarm werden, und erseht bekommt
ihr nichts.

Sonntag morgen zwischen 7 und 8 Uhr ist
ein Diebstahl beim Hausmann Büsing in Bienen
verübt worden. Dort wurde eine 20-Literkanne mit
10 Liter Milch gestohlen. Am Montag morgen
wurde dem Hausmann W. Harms in Oberrege
eine 20-Literkanne mit 13 Liter Milch entwendet.

Zur Befreiung der Abfertigung des Publi-
kums an den Paketstationen trägt es wesentlich bei,
wenn die Paketauslieferer die Paketkarten voll-
ständig freigemacht vorlegen. Früher, als der Paket-
tarif noch so verwickelt war, daß seine Kenntnis
nicht jedermann zugemutet werden konnte, mußte die
Post sich damit abfinden, daß die Arbeit des
Markenauflebens fast ausschließlich den Annahme-
beamten überlassen wurde. Nachdem jedoch der
Tarif durch die neuere Gesetzgebung wesentlich ver-
einfacht, und überdies der Freimachungszwang für
Pakete eingeführt worden ist, handelt das Publi-
kum im eigenen Interesse, wenn es die Paketkarten
vor der Auslieferung am Postschalter selbst mit den
erforderlichen Freimarken besetzt, da hierdurch die
Abfertigung schneller von statten geht.

Kommunalwahl. Der Entwurf der
Neuordnung der alten Gemeindeordnung ist dem
Landtage von der Regierung in Anlage 19, gez.
Langen und Drüver, vorgelegt. Dem Gesetzentwurf
nach, so schreibt der „Gemeinnütze“, sollen die
nächsten Kommunalwahlen spätestens im Februar
1921 stattfinden. Wenn der Regierungsentwurf
vom Landtage angenommen wird, werden bezüglich
der Änderungen zu den Gemeinden zwei wesentliche
Veränderungen Platz greifen. Bisher
schied alle zwei Jahre die Hälfte der Vertreter
aus; der einzelne Vertreter wurde auf 4 Jahre ge-
wählt. In Zukunft werden alle Vertreter der Ge-
meinde- und Stadträte sowie Ortsausschüsse auf die
Dauer von drei Jahren gewählt; alle 3 Jahre findet
eine Neuwahl der gesamten Vertretung statt. Ferner
schreibt der Regierungsentwurf die Wahlpflicht vor.
Wer sich der Wahlpflicht entzieht, kann von der
Gemeindevertretung in eine Ordnungstrafe bis zu
150 Mark genommen werden. Auch auf dem
Landtage regt man sich, um mit den Vorbereitungen

zu den Kommunalwahlen nicht zu spät zu kommen,
besonders in den landwirtschaftlichen Vereinen. In
den meisten Gemeinden werden wohl die Berufs-
organisationen der politischen Parteien nicht das
Feld überlassen, sondern mit eigenen Kandidaten-
listen hervortreten. Eine besondere Bedeutung
werden die Gemeinderatswahlen bekommen, wenn
der Regierungsvorschlag, daß der Gemeindevorsteher
alle 3 Jahre neu zu wählen ist, angenommen wird.
Jede neue Gemeindevertretung wird dann eine
Gemeindevorsteherwahl vornehmen müssen.

Schon wieder neue Postwertzeichen. Um den
großen Bedarf an höherwertigen Postfreimarken,
die namentlich im Paket- und Auslandsverkehr ge-
braucht werden, zweckentsprechend befriedigen zu
können, gibt die Postverwaltung vorübergehend,
d. h. bis zum Erscheinen der Markwerte der neuen
Freimarken nach den Entwürfen des Künstler-Wett-
bewerbs, zweifarbige Buchdruckmarken zu 1, 1.25 2
und 4 M mit dem Bild der Germania heraus.
Die Marken, die auch noch in Rollenform heraus-
kommen werden, haben dieselbe Form und Größe
wie die bisherigen Pfennigwerte und eignen sich
deshalb besser zur Massenherstellung als die größeren
Kupfer- und Gummidruckmarken, die daneben weiter
betrieben werden. Von den meisten der nach dem
Wettbewerb geplanten neuen Postfreimarken der
Pfennig- und Markwerte sind zurzeit die endgültigen
Schnitte in Arbeit, jedoch die ersten Marken
dieser Art in einigen Monaten ausgegeben werden
sollen. Die neuen Marken herauskommen, damit dieses
provisorische Durcheinander endlich aufhört.

Vaterländischer Frauenverein.

An Weihnachtsspenden gingen ein: Frau R.
5.—, G. 10.—, St. 30.—, L. 5.—, D. 10.—,
F. u. Fel. R. 7.—, Frau G. 10.—, R. u. S. 15.—,
Herr D. 10.—, R. 50.—, D. 20.—, R. R. Lebens-
mittel und Seife, Frau W. Lebensmittel, Herr B.
Lebensmittel. Herzl. Dank den gütigen Spendern!

Villa Frascati

Roman von Erich Friesen.

(Nachdruck verboten.)

49]

„Was wünschen Sie von mir?“ fragt sie kalt.
Die Fremde antwortet mit unvertennbar russi-
chem Akzent durch eine Frage ihrerseits: „Sie
sind —?“

„Ich bin Signora Rockefeller.“ — Laut lacht die
Fremde auf.

„Sie — Signora Rockefeller? ... Hahaha, Sie
irren! ... Ich bin Signora Rockefeller — die Frau
des William Rockefeller aus Philadelphia!“

Wie stützesuchend greift Teresita um sich. Wäre
es möglich, daß er — er, ihr Gatte — —?“

„Ich verstehe Sie nicht —“ murmelt sie tonlos.

„William Rockefeller aus Philadelphia ist tot!“
— „William Rockefeller aus Philadelphia ist tot!“
sich die Fremde. „Ich bin keine Witwe und —
Geburt!“

Krampfhaft umspannen Teresitas Hände die
Lehne des Stuhls, auf den sie sich stützt. Sie ist
einer Ohnmacht nahe.

„Ich — verstehe noch immer nicht —“

„Wir haben beide Schurken geheiratet, Sie
sowohl als ich!“ höhnt die Fremde, ganz nahe an
die bleiche Frau herantretend, und etwas wie töd-
licher Haß funkelt aus ihren schwarzen Augen.

„Über Ihr Mann ist der größere Schurke!“
Teresita will abwehren, will reden. Unmöglich.

Die Kehle ist wie zugeschnitten.

„Ich werde Ihrem Verständnis zu Hilfe
kommen“, fährt die harte, unbarmherzige Stimme
fort. „Ihr Mann und meiner waren Zellengefährten
im Zuchthaus. Mein Mann starb dort. Ihr
Mann trat keine Gefängnisstrafe an und beraubte dadurch
mich meines rechtmäßigen Eigentums. Alles, was
Sie besitzen, gehört mir. Sogar — Ihr Name!“

Teresitas Zähne klappern aneinander wie im
Fieberfrost.

„Räumen Sie — all das hinweg — —?“
flammelt sie fassungslos.

„Nur nicht! Und wenn ich Sie überzeugt
habe —“

„Keinen Centesimo behalte ich von dem, was
nicht mir gehört!“ ruft Teresita, indem sie auf-
springt.

„So kommen Sie mit!“ — „Wohin?“

„Nach Rom. Ihr Mann ist dort in einer Ver-
sammlung. Machen Sie rasch! Der nächste Zug
geht in einer halben Stunde!“

Die beiden Frauen bliden einander an: ver-
schlagen, höhnisch, triumphierend die eine ... ent-
setzt, wie vernichtet, mit den Augen eines gesten-
ten Bildes die andere.

„Ich komme!“ — Wenige Minuten danach ver-
lassen zwei verkleidete Frauen Schloss Bupstein-
wald.

Hinaus in die schwarze Nacht gehen sie: die
krampfhafte Abenteuerin und das stolze, todesrauhige
Weib.

19. Kapitel.

Silvesterabend ...

In weithin drohenden Schlägen verkünden die
mächtigen Glocken des St. Petersdoms die zehnte
Stunde.

Der Rärm auf den Straßen der inneren Stadt
nimmt zu. Um so stiller ist es amershalb der Tore.

Die Bigarette im Mund, die Hände in den
Hosentaschen vergraben, schlendert Rinaldo die Via
Venti Settembre entlang, der Porta Via zu.

In einiger Entfernung folgt langsam ein zier-
licher, zweifarbiger Wagen.

Vor einer Stunde erst hat Rinaldo sich von
seinem Better Marco getrennt, nachdem er ihm alle

seine seltsamen Erlebnisse des letzten Jahres mit-
geteilt. Nach langer, eindringlicher Beratung führen
beide zur Hauptpolizeistation, wo sie die nötigen
Instruktionen erteilen. Dann begibt sich Rinaldo
auf den Weg, um dem mysteriösen Ruz der „schwarzen
Hand“ Folge zu leisten, während Graf Marco
zurückbleibt.

Als dies zieht noch einmal durch Rinaldos Kopf,
als er langsam der Porta Via zuzuschlendert.

Wie ein Mahnruf tönen die ersten Glocken des
St. Petersdoms in seine Ohren hinein.

Er schreckt zusammen und beschleunigt seine
Schritte. Auch der ihm folgende Wagen fährt
rascher.

Noch wenige Minuten — Rinaldo hat die Porta
Via erreicht. Er bleibt stehen, wirft die Zigarette
fort und späht nach dem Mittelgang. An einer der
Säulen lehnt ein kleiner unterlecker Mann, der
ebenfalls suchend umherpäht.

Auf ihn tritt Rinaldo zu. Aus der brennend-
roten Krawatte leuchtet ihm eine große goldene
Nadel mit den herbensten Tieroglyphen entgegen.

Die beiden Männer fixieren einander. Dann
sagt der Kleine mit ausgesprochen russischem Akzent:
„Sie kommen spät. Aber — Sie kommen! Folgen
Sie mir!“

Er blinzt sich um. In der Nähe hält der
Wagen, der Rinaldo auf dem Fuß gefolgt war. Und
daneben ein zweiter, größerer.

Auf diesen letzteren geht der Mann mit der
roten Krawatte zu. Dann wendet er sich zu seinem
Begleiter.

„Steigen Sie ein!“ — „Bedauere. Ich ziehe
diesen Wagen vor.“

Und schon sitzt Rinaldo in dem andern.

(Fortsetzung folgt.)

Gottesdienliche Nachrichten.

Freitag, den 24. Dezember (Heiligabend)
Nachmittags 4 Uhr: **Weihnachtsfeier im Kinder-Gottesdienst.**
Die Gemeinde ist freundlichst zur der Feier eingeladen.
1. Weihnachtstag: 10 Uhr **Gottesdienst.** Das Fest des Lichtes. Ein Doppel-Quartett singt.
2. Weihnachtstag: 10 Uhr **Gottesdienst.** Das Fest der Liebe. Terzett und Chorgesang von Mitgliedern des Deutsch-christlichen Jugendbundes.
In beiden Weihnachtstagen Kollekte für Werke der Liebe im oldenburger Lande.
Deutsch-christlicher Jugendbund.
Mittwoch, den 29. Dezember, abends 8 Uhr: Weihnachts-Nachfeier.

Zum Weihnachtsfest

empfehle in guter Auswahl
Gummi-Hofenträger,
Tornister,
Brieftaschen,
Portemonnaies,
Kofzbesen,
Scharbesen,
Fensterwäscher,
Holländer Körbe,
Läuferstoff.



Fr. Röfer, Steinstr. 16

Gebrüder Homann's Süsrahm-Margarine,

1 Pfund-Paket 14.30,
in frischer Ware vorrätig bei

Joh. Bargmann.

Damen-Mäntel

— nach Maß von *M. 305.* — an.
Herren-Anzüge, Herren-Paletots, Konfirmanden-Anzüge, Damen-Kostüme in allen Preislagen, sowie **Kindergarderobe.**
Tadellose Verarbeitung. Beste Stoffe.

A. Rehme.

Frauen

wenn die **Regel** stockt oder monatl. ganz ausbleibt ohne Sorge. Ich helfe und schütze Ihre Gesundheit.

Rettung und neuen Lebensmut bringt einzig und allein nur meine Spezialität.

Keine Schwindelmittel wofür garantiere, sondern behördlich geprüft und begutachtet. Viele dankbare Frauen, welche bereits alles vergeblich angewandt, schreiben überraschende Wirkung in

2 Stunden oder am nächsten Tage, auch in bedenklichen, verzweifelt bereits hoffnungslos. Fällen. **Garantiert** un-schädlich

Diskreter Versand gegen Nachnahme.
H. Jürs, Hamburg 4.
Eimsbüttelerstrasse 12.

Edo Brummer, Steinstr. 15
Mechanische Werkstatt.

Taschenlampen und Batterien

in bekannt prima Qualität
sind wieder eingetroffen.

Fahrrad-Bereifungen

in großer Auswahl, zu Verbandspreisen.

— **Alle Fahrrad-Ersatzteile.** —
Ständiges Lager. Mäßige Preise.

Für Wiederverkäufer!

Süßstoff,

jede Menge laufend lieferbar. Großisten Sonder-Offerte.

Walter Herda, Oldenburg i. O.
Mitternstraße 40.

Rum, Cognac, Rotwein, Portwein,

ganz vorzügliche Marken, äußerst billig, empfiehlt nur das Beste die

Elsfleth-Drogerie
(C. W. Rohrmann.)

Empfehle

Schwemmsteine, 7 cm stark,
Gipsplatten, 5 cm stark,
Feuerfeste Steine, 3 und 6 cm stark,
Feuerfeste Platten, 1 1/2 cm stark,
Chamottenschl.,
Stuckgips,
Rohrgewebe, verschiedene Längen,
Zementrohre von 7 1/2 cm aufwärts,
Eisrohrre,
Drainrohrre,
Betonwäscherpfehle,
Zementgoffensteine.

Rud. Janssen, Elsfleth

Fernsprecher 53.

Jamaica-Rum

Verschnitt
fein fein

empfehlt **P. Schumacher.**

H. Hering-Salat

empfehlt **Cl. Vogeley.**

Haarausfall!

Schuppen beseitigt das herrlich duftende Arnika-Blütenöl „Bodin“. Jedes Haar wird prächtig.

Zu haben: **Elsfleth-Drogerie.**

Hartrodene Feldbohnen,

Zentner 185.—

prima Saatbohnen,

200.— inkl. Sack, frei Bahn Nordenham offeriert

J. H. Schrage,
Nordenham-Alten.

Vermisse

zwei Herdbuchschafe.

Auskunftsgeber Belohnung.

Wardenburg, Rajenberg.

Kakao Schokolade,

in großer Auswahl.

P. Schumacher.

Medizinal-Dorsch-Lebertran

für Kinder und schwächliche Personen, empfiehlt nur das Beste die

Elsfleth-Drogerie
(C. W. Rohrmann.)

Sonigtuchen

von **Louis Glauz**
empfehlt **P. Schumacher.**

Zugelauften deutscher Schäferhund,

wolfsgrau, Stehhoren. Halsband: Gelbbraune Pferdeleine.

Frau Kersten, Elsfleth,
Peterstraße 24.

Zu verkaufen ein neues Chaiselongue,

verstellbar. **Edo Brummer.**

Elsflether Kriegerverein.

Am ersten Weihnachtstage, nachmittags 5 Uhr, veranstaltet der Verein im Vereinslokale, zum Besten seiner **Witwen- und Waisenkasse,** bei geschmücktem Tannenbaum eine

Weihnachtsfeier

mit nachfolgender **Verlosung**

nützlicher Gegenstände, wozu in Ansehung des gutes Zweckes zu zahlreicher Beteiligung freundlichst eingeladen wird.

Zuhaben eines Loses, welche bei den Kameraden **Krömer, Wierichs, Emil Bolte, Johannes Schröder, Gebken, Auktionator Bargmann, Bargmann (Buchhandl.), Lüfchen** und **W. Hotes, Deichstücken,** für 1 *M.* zu haben sind, haben freien Zutritt.

Gewinne können am zweiten Festtage, vormittags zwischen 11 und 12 Uhr in Weislers Hotel abgeholt werden.

Der Festausschuss.

Zu verkaufen ein sehr gut erhaltener Kinderwagen
Mittelstraße 1.

Zu verkaufen ein neuer Herrensattel mit sämtlichem Zubehör, sowie ein gebrauchter Sattel, billig.
Nachfragen in der Geschäftsstelle.

Klub „Geselligkeit“.

Donnerstag, den 23. Dezember, abends 8 Uhr,

Mitglieder-Versammlung
Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.
Erfcheinen erforderlich.

Der Vorstand.

Elsflether Turnerbund

Am Neujahrstage, beginnend abends 7 Uhr, veranstaltet der Turnerbund für seine Mitglieder ein

Tanzkränzchen

im Vereinshaus Geisler.

Nichtmitglieder können durch Mitglieder eingeführt werden, wenn sie sich eine auf Namen lautende Einführungs-karte vom Schriftwart **Sturm** ausstellen lassen. Die Karten sind vom einführenden Mitgliede anzufordern. Die Ausgabe erfolgt vom 27. bis 30. d. M., nachmittags 5 Uhr.

Eintrittspreise (einschl. Tanz):

a. **Mitglieder:** Herren 4 *M.*, deren

Dame 1 *M.*, Mitglieder der Damenabteilung 1 *M.*

b. **Nichtmitglieder:** Herren 10 *M.*, Damen 4 *M.*

Der Festausschuss.

Tivoli.

Am 2. Weihnachtstage: Großer Ball.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.
Es ladet freundlichst ein

Arthur Söhl.

„Lindenhof“.

Am 2. Weihnachtstage: Tanzkränzchen

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.
Es ladet freundlichst ein

D. Kuhlmann.

Elsflether Klubgesellschaft.

Am 2. Weihnachtstage, nachmittags 4 Uhr,

„Tannenbaumgymnastik.“
Abends 8 Uhr:

Kasinoball.

Anzeigen für die Sonnabend-Nummer erbitten wir

uns bis heute nachmittag 4 Uhr.

Weihnachts-Auktion

am
Donnerstag, den 23. Dezember, nachm. von 2 Uhr an,
im „Tivoli“ zu Elsfleth.

Für fremde Rechnung werde ich folgende Gegenstände öffentlich meistbietend und auf Zahlungsfrist versteigern:

1 neues Sofa, (Manchesterbezug), 1 neue Peddingrohr-Garnitur, 1 dito Flurgarderobe, 1 Sofa mit 4 Stühlen, 1 Korbmöbelausstattung für Kinder (Tisch und 4 Stühle), 1 Regulator, Tische, div. Spiegel, 1 neue Hängelampe, 1 elektrische dito, 1 Standuhr, 1 Gramophon mit Platten, 1 kleiner Tisch, 1 zweischläfrige Bettstelle, 1 dito mit Matratze, mehrere sonstige Bettstellen, Matratzen, 1 Brotmaschine, 1 Stuhlschlitten, kleine Schlitten, Handnähmaschine, Handharmonika, Lehbrett, 1 Wirtschaftswagen mit Gewichten, 1 Puppensportwagen, Bücher, Bilder, Ecborten, Stühle, Petroleumkocher, 1 Zither mit Noten, Handtuchhalter, Rouleauxstangen, Gardinenhalter und Staken, Zeitungsmappe, Schreibzeug, Platteisen, Kinderportwagen, Fahrräder etc.

ferner:

Mäntel für Damen und Herren, Jacken, Kleider, Herren-Anzüge, Kindermäntel, Damen-Blüsch-jackets, 5 m Mohair (schwarz), Mützen, Hüte, 1 gestickte Bettdecke mit blauem Satin, viele Paar Schuhe, viele guterhaltene Spielsachen aller Art.

Kaufliebhaber werden freundlichst eingeladen.

Elsfleth. Peter Bargmann, Aukt.

ferner kommen mit zum Verkauf:

1 Schrotmühle, 1 zweirädriger Handwagen, Dampfkarussell, 1 Dynamo, ca. 70 Rollen Maschinengarn.

Edo Brummer, Steinstr. 15

Elektrotechnisches Büro.

Von jetzt an werden auch

Licht- und Kraftanlagen nach auswärts

fertig gestellt. Zur Verarbeitung kommt nur Material nach den Vorschriften des Verbandes Deutscher Elektrotechniker zur Anwendung.

Friedensware.

Preise sind äußerst mäßig gestellt. Volle Garantie.

Reichsbund

der Kriegsbeschädigten, Hinterbliebenen und Teilnehmer.

Weihnachts-Feier

am 31. Dezember 1920, im „Tivoli“.

Nachmittags 3 Uhr: Bescherung der Kinder.

Abends 8 Uhr: Theater, anschließend Ball, Saalpost und amerikanische Auktion.

Theaterprogramm:

1. Der Schrei nach Petroleum (Couplet).
2. Heimkehr der Vermissten am Weihnachtsabend (5 S. 2 D.).
3. Der weiß nicht, daß Krieg war! (Couplet).
4. Der verbummelte Urlauber. (2 Herren).
5. Ach wie ist es schade, daß der Krieg zu Ende ging. (Couplet).
6. Krischan und Siine, ein lustiges Bauernpaar. (1 S. 1 D.).

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Das Festkomitee.

Für Silvestergetränke ist gesorgt.

Spezialität:

Frankfurter Würstchen, Kartoffelsalat.

Saal ist *gut geheizt.

Landesfleischstelle Oldenburg.

Betrifft: Erteilung von Ausweiskarten für das Jahr 1921.

Wir machen darauf aufmerksam, daß sämtliche Ausweiskarten mit Ablauf dieses Jahres ungültig werden. Anträge auf Erteilung von Ausweiskarten für das Jahr 1921 sind umgehend schriftlich der Landesfleischstelle Oldenburg unter Beifügung der in der Bekanntmachung vom 26. November geforderten Bescheinigungen einzureichen. Dabei ist anzugeben, ob eine Ausweiskarte zum Ankauf von Großvieh oder Kleinvieh gewünscht wird.

Oldenburg, den 17. Dezember 1920.

Senning s.

Am

Freitag, den 24. Dezember nachmittags,

Montag, den 27. Dezember,

sind unsere Kassen geschlossen.

Elsflether Bankverein

Oldenburgische Spar- & Leih-Bank,

Depositenkasse Elsfleth

Spar- & Vorschuß-Verein zu Elsfleth.

Neu eingetroffen in grösster Auswahl:

Fertige Herren-Anzüge,

ein- und zweireihig, von 350 Mark an,

Sport-Anzüge :: Burschen-Anzüge :: Knaben-Anzüge.

Erstklassige Verarbeitung.

Tadelloser Sitz.

D. G. Baumeister.



Uhren,

Gold- und Silberwaren,

„Schmucksachen,“

aparte Neuheiten,

sind

reizende Weihnachts-Geschenke.

In bekannter Güte u. guter Auswahl empfiehlt

H. Reimers,

Uhrmacher.

Edo Brummer, Steinstr. 15

Elektrotechnisches Büro.

Beleuchtungskörper-Lager Bremen.

Kronen :: Zuglampen :: Stehlampen
in allen Aufmachungen.

Billigste Preise. Reise wird vergütet bei Kauf.

Ständiges Lager in Glühlampen 110 u. 220 Volt.

Soeben eingetroffen: Blaue Bücher,

schöne Auswahl, jeder Band 3.60 Mark.

Neue Jugendschriften: Hochwald-Verlag München, 4 versch. Bände,
à 4.80 M.

Große Auswahl in Büchern und Musikalien.

„Frau Musica“, 2 dicke Ganzleinenbände, zus. 18.50 M.
500 Hefte Deutsche Jugendbücherei, jedes Hef 50 Pfg.
Kohlenschaufeln, 3.75, 4.50 M., Feuerhaken, 4.00, 5.00 M.
Kaffeebrenner, leicht, 5.00 M., schwer, 18.50, 25.00 M.

Weihnachtskarten, Weihnachtswünsche in Briefform.

Briefpapiere in Mappen, weicher Packung, & Kassetten,
in großer Auswahl, zu sehr günstigen Preisen.

Gingerahmte Bilder, groß und klein, reiche Auswahl.

Kaufhaus Kunkel.

Verkauf von Steckrüben.

Im Auftrage werde ich am
Donnerstag, den 23. Dezbr.,
nachmittags 2¹/₂ Uhr,
beim Güterbahnhof Elsleth:
ca. 20 000 Pfd.

Steckrüben
in beliebigen Quantitäten,
öffentlich meistbietend gegen Bar-
zahlung verkaufen.

B. Gloystein, Aukt.
Elsleth.

Zu belegen
zweimal 35 000 M., 30 000 M.,
20 000 M., dreimal 15 000 M.,
12 000 M. und 7 000 M.

B. Gloystein, Aukt.
Elsleth.

Verreist.
Zahnarzt Dr. Scheuer,
Brake,
Ecke Bahnhof- und Breitestraße.

Heute nachmittag:
frischer Cablian,
2-4 Pfund, à Pfund 2,90 M.,
frischer Seelachs,
à Pfund 3 M.,
zum Kochen oder Braten.

Cl. Vogeley.

Wassersucht
geschwollene Beine, Anschwellungen
gehen zurück, Herz wird ruhig und
Magendruck verliert sich, durch ein-
faches Mittel. Auskunft kostenfrei, nur
gegen Rückmarke.
Zollanfänger Osburg G. 31
Mühlberg a. Elbe.

Verlobungs-Anzeige.
Martha Pophanken
Johann Stubbe
Verlobte
Bardenfleth z. Zt. Neuenbrok Elsleth
Weihnachten 1920.

Verlobungs-Anzeige.
(Statt Karten.)
Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen:
Marta Bruns **Henny Lösekann**
Heinrich Nold **Hinrich Bruns**
Hunfebrück Mannheim-Neckarau Neuenhünorf Hunfebrück
bei Elsleth z. Zt. Elsleth bei Berne bei Elsleth
Weihnachten 1920.

Für den Weihnachtstisch:
Stollwerck's
Schokoladen
und
Kakao
empfeht
Joh. Bargmann.

Zahnpulver Zahnpasta
„23“
Blendend weisse, gesunde Zähne.
In allen Apoth., Drog. u. Parfüm.
Gustav Kunkel.

Dankagung.
Für die vielen Aufmerksamkeit zu
unserer silbernen Hochzeit danken wir
herzlichst.
Kapt. Karl Schwarz u. Frau.
Bienen.

Verlobungs-Anzeige.
Mariechen Bödeker
Johann Schmidt
Verlobte
Neuenfelde Oberhammelwarden
Weihnachten 1920.

Verlobungs-Anzeige
Ihre Verlobung geben be-
kannt:
Helene Rütter
Adolf Meyer
Oberhammelwarden Elsleth
Weihnachten 1920.

Holl. Rahmkäse
empfeht
P. Schumacher.

Willkommen
ist immer eine
:: schöne blühende Copfblume ::
Große Auswahl.
Kränze
stets fertig zum mitnehmen.
Joh. Bruns.

Zum Weihnachtsfest
empfehle
Prima Tafel-Schokoladen,
Pralines, Bonbons, Feigen,
Walnüsse, Haselnüsse,
Apfelsinen, per Stück M. 1.60,
Zitronen, per Stück 50-80 Pf.
Kaffee, Tee, Kakao,
Cognac, Rum, Rotweine,
Burgunder, Liköre, Sekt.
Joh. Cordes,
vorm. H. C. Zieffe.
Fernsprecher 17

Korsett
Imperial
in allen Weiten
vorrätig.
D. G.
Baumeister.

Gabe abzugeben:
1 gebrauchtes Herrenrad,
1 gebrauchtes Damenrad,
mit neuem Gummi,
1 Knabenrad,
mit Federbereifung (neu),
zu äußerst billigen Preisen.
Edo Brummer, Steinstraße 15.

Leitung: G. Zirk, Druck und Verlag von D. Zirk.